

KinderUni

Sommersemester 2016





LIEBE KINDER,

Dortmund ist eine Universitätsstadt. Deshalb gibt es in Dortmund auch eine KinderUni. Im Sommersemester 2016 könnt ihr euch wieder, wie die großen Studierenden, aus dem reichen Angebot einen Stundenplan zusammenstellen. Habt ihr schon einmal gezählt, aus wie vielen Fächern die KinderUni Vorlesungen anbietet? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichten aus ihren Forschungen: zu Autos und Rollstühlen, zum Schiffsteuern mit Mathematik, zu Politik, zu Zyklonverklumpung und zu vielen anderen Themen. Ich bin sicher, dass ihr alle etwas findet, was euch interessiert! Gibt es auch etwas, wovon ihr noch nie gehört habt? Und kennt ihr schon alle Orte, an die euch die KinderUni einlädt?

Eure

Prof. Dr. Barbara Welzel

Prorektorin Diversitätsmanagement
Technische Universität Dortmund



INHALTSVERZEICHNIS

1. WISSEN MACHT SPASS

6–13

2. NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

14–17

3. DORTMUND ENTDECKEN

Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter

18–25

4. TECHNIK MACHT SPASS

26–31

5. INFOS UND ANKÜNDIGUNGEN

32–35

6. TERMINÜBERSICHT

36–37

7. LAGEPLAN DER TU DORTMUND

38–39

Fotos S. 1 Jürgen Huhn, TU Dortmund | S. 1, 30 Oliver Schaper | S. 1, 8, 29, 31, 32 Inna Levchenko | S. 2, 10, 21 Christopher Kreutchen, TU Dortmund | S. 3, 9, 11, 12, 13, 16, 17, 22, 35 Roland Baege, TU Dortmund | S. 23 Sarah Stücken, TU Dortmund
Illustrationen S. 15 Ina Bunge, TU Dortmund | S. 19, 25 Frank Georgy | S. 27 Stephanie Olschefschi, TU Dortmund | S. 7, 35 Nicole Rechmann, TU Dortmund

1. WISSEN MACHT SPASS

KinderUni
Sommersemester 2016

Notizen



Freitag, 15. April 2016, 16:00 – 17:30 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 3, Emil-Figge-Str. 50
Dipl.-Päd. Hanna Linke
Fakultät Rehabilitationswissenschaften

**Rollen statt gehen –
wenn ein Mensch Hilfe braucht**

Es gibt viele Menschen mit einer Behinderung. Nicht gut laufen, sprechen, hören oder sehen zu können, bereitet im Alltag häufig Probleme. Oft werden die besonderen Bedürfnisse von behinderten Menschen beim Städtebau oder dem Bau von Autos und anderen Geräten nicht berücksichtigt. In der Vorlesung wird gezeigt, wie man im Rollstuhl den Alltag meistern kann und dass ein Rollstuhl sich auch als Sportgerät eignet. Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit, selbst im Rollstuhl Platz zu nehmen und einen Parcours zu absolvieren.

Vorlesung + Workshop – Dauer ca. 90. min.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an:
hochschulmarketing@tu-dortmund.de

KinderUni im SoSe 2014, «Campus Tour», Fahrt mit der H-Bahn



Freitag, 29. April 2016, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 3, Emil-Figge-Str. 50
Prof. Dr. Tatjana Zimenkova,
Kevin Brandt, B.A.
DoKoLL, Institut für Philosophie und Politikwissenschaft, Fakultät Humanwissenschaften und Theologie

Zu jung für die Politik?

Politik wird von Erwachsenen gemacht – in Parteien, im Landtag, im Bundestag und in der Regierung. Um Politik zu machen, muss man also mindestens 18 Jahre alt sein und sehr viel über die Gesellschaft wissen. Ist das wirklich so? Kann man Politik nicht schon in der Schule trainieren? Oder macht vielleicht jeder von uns jeden Tag Politik? Zusammen suchen wir Antworten und versuchen mithilfe eines Spiels zu verstehen, wie man in der Gesellschaft mitmachen kann und welche Stolpersteine es dabei gibt. Wir finden heraus, wie alle – egal wie alt – in einer Gesellschaft etwas verändern können.

KinderUni im SoSe 2014, «In Bewegung bringen – Kräftige Luft»



Freitag, 03. Juni 2016, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 3, Emil-Figge-Str. 50
Prof. Dr. Christian Meyer
Fakultät für Mathematik

Besser ist nicht gut genug – Auf der Suche nach dem Optimum

Im Hamburger Hafen soll ein Schiff möglichst schnell entladen werden. Das Schiff kommt aus China und hat wertvolle chinesische Porzellanvasen geladen. Die Kisten mit den Vasen werden von einem Kran vom Schiff an Land gehoben. Der Kranführer möchte die Kisten möglichst schnell transportieren, hat aber Angst, dass dann die wertvollen Vasen kaputtgehen. Wie muss er seinen Kran steuern? Die Mathematik kann ihm diese Frage beantworten. Wie das funktioniert, werdet ihr in der Vorlesung erfahren. Und dass es wirklich funktioniert, wird anschließend gemeinsam in einem Experiment mit einem Lego-Kran überprüft. Allerdings ohne wertvolle Vasen...

Freitag, 17. Juni 2016, 16:00 – 16:45 Uhr

Campus Stadt, Hochschuletage im Dortmunder U,
Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund
Christopher Kreutchen, M.A.
Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft

Geheimnisvoller Ort in Dortmund – Das U entdecken

Vor sechs Jahren wurde das Dortmunder U als Zentrum für Kunst und Kreativität eröffnet. Seit-her hat die TU Dortmund hier ihren «Campus Stadt». Doch was hat es eigentlich mit dem Dortmunder U auf sich? Der Turm, der schon aus der Ferne mit seinen bewegten Bildern auf dem Dach lockt, ist ein Ort, der Erinnerungen und seine eigene Geschichte erzählt. Aber wie kann ein Bau uns etwas erzählen? Wie finden wir diese Erzählungen? Und wie funktioniert die Sprache von Gebäuden? Christopher Kreutchen lädt euch ein, dies herauszufinden: ihr werdet gemeinsam das U entdecken, bis unter das Dach nach architektonischen Erzählformen suchen und sie zu einem Ganzen zusammensetzen.

KinderUni im SoSe 2014, Besuch im DLR_School_LAB



KinderUni im SoSe 2015, «TU Dortmund im U»



Freitag, 24. Juni 2016, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 3, Emil-Figge-Str. 50

Prof. Dr. Ute Ritterfeld,

Martin Sänger

Fakultät Rehabilitationswissenschaften

**Oktanvernebelung und Zyklonverklumpung!
Warum man mit den Wetterschacht-Detektiven
sogar Grammatik lernen kann**

Im Rahmen der KinderUni-Vorlesung stellen euch Professorin Ute Ritterfeld und Lehramtsstudent Martin Sänger von der Fakultät Rehabilitationswissenschaften die Hörspielfiguren Max, Paul, Ella, Emre und Alev vor. Sie besuchen eine Grundschule am Kastanienweg in Dortmund und decken dort unter dem Namen «Wetterschacht-Detektive» Rätsel auf. In der Vorlesung erfahrt ihr, warum Professorin Ute Ritterfeld und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das spannende Hörspiel produziert haben, bei dem es auch sprachlich viel zu entdecken gibt: Einige Teile sind nämlich auf Türkisch!

Bild rechts: KinderUni im SoSe 2015, «50 Jahre Universitätsbibliothek»
unten: KinderUni im SoSe 2015, «Dortmund sucht die Bedeutung der Dinge»



Notizen



Freitag, 13. Mai 2016, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 3, Emil-Figge-Str. 50

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Wem gehören Fernsehen und Zeitung?

Egal ob Formel 1, Deutschland sucht den Superstar, Wer wird Millionär?, Dschungelcamp, Sportschau oder Tatort: Fernsehen fasziniert. Jeder hat vielleicht so seine eigenen Helden auf dem Bildschirm: Die Sendung mit der Maus, Pippi Langstrumpf, Wiki oder Marvi Hämmer. Seit wann gibt es solche Sendungen für Kinder? Und warum gibt es heute so viele Fernsehsender? Welche Rolle spielen die anderen Medien? Professor Andreas Hoffjan erklärt euch, wie sich Fernsehen und Zeitung finanzieren und welche Rolle dabei Werbung bzw. Anzeigen spielen.

**Diese KinderUni Vorlesung wird
in Deutsche Gebärdensprache
übersetzt!**



Bilder: KinderUni im WS 2012/13, «Was macht eigentlich ein Manager?»



3. DORTMUND ENTDECKEN

Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter

Veranstaltungen der KinderUni
sowie Eltern- und LehrerUni
Sommersemester 2016

Notizen



DortBunt! Eine Stadt.Viele Gesichter.

An vielen Plätzen, Bühnen und Orten in der gesamten Dortmunder City präsentieren sich am 7. und 8. Mai Institutionen, Vereine und viele mehr. Wer an diesen Tagen in die Innenstadt kommt, kann feiern, staunen, lernen und die vielen verschiedenen Gesichter Dortmunds erleben. Am Sonntag, 8. Mai lockt ein umfangreiches Familienprogramm mit vielen attraktiven und fröhlichen Angeboten in die Innenstadt.

Auch die TU Dortmund gestaltet den Tag mit und präsentiert sich mit Beiträgen aus Wissenschaft, Studienberatung, Kultur, Sport, Familie und Gleichstellung, Internationales und Musik in ihrer ganzen Vielfalt.

Selbstverständlich ist auch die KinderUni mit dabei: neben Aktionen am TU-Stand an der Reinoldikirche/ Brückstraße gibt es auch eine KinderUni aus der Reihe «Dortmund entdecken» in der St. Reinoldikirche.

Weitere Informationen unter:
www.dortbunt.de

Sonntag, 8. Mai 2016, 16:00 – 17:00 Uhr

Stadtkirche St. Reinoldi
Prof. Dr. Barbara Welzel,
Christin Ruppio M.A. und Studierende
Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft

Warum ist die Stadtkirche St. Reinoldi ein Wahrzeichen Dortmunds?

Zu dieser KinderUni-Veranstaltung sind alle Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Tanten, Onkeln etc. eingeladen, die besser verstehen wollen, warum die Reinoldikirche ein Wahrzeichen Dortmunds ist: für alle Menschen, ob sie evangelisch oder katholisch sind, ob sie Christen oder Muslime sind, einer anderen oder gar keiner Religion angehören. In der Veranstaltung wollen wir in einem gemeinsamen Rundgang durch den Kirchenbau seine Geschichte und Bedeutung zeigen und diskutieren.

KinderUni im SoSe 2014: «Dortmund sucht den Turm der Reinoldikirche», Veranstaltung anlässlich des Welttags der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung.





Seit dem Sommersemester 2014 bietet die Technische Universität Dortmund KinderUni-Vorlesungen im «Stern im Norden» an. In der Einrichtung im Borsigplatzviertel werden verschiedene Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Familien angeboten. Die KinderUni findet während der Nachmittagsbetreuung statt, richtet sich jedoch nicht nur an die Kinder aus dem «Stern im Norden»: Alle interessierten Kinder und deren Eltern sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und den «Stern im Norden» sowie die Angebote vor Ort kennenzulernen.

KinderUni im SoSe 2013 in der St. Marien Kirche,
«Warum ein Kunstwerk auseinandergesägt wurde»



Freitag, 10. Juni 2016, 16:00 – 16:45 Uhr

Stern im Norden e.V.,
Hirtenstr. 2, 44135 Dortmund
Prof. Dr. Barbara Welzel,
Christin Ruppio M.A. und Studierende
Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft

Dortmund entdecken

Kann man heute in Dortmund noch Spuren aus früheren Jahrhunderten finden? Gemeinsam wollen wir uns fragen, wo sich früher das Rathaus befunden hat und an welchen anderen Orten sich die Ratsherren versammelt haben. Ebenso fragen wir nach Spuren der alten Stadtmauer, nach alten Handelswegen und vielem mehr...

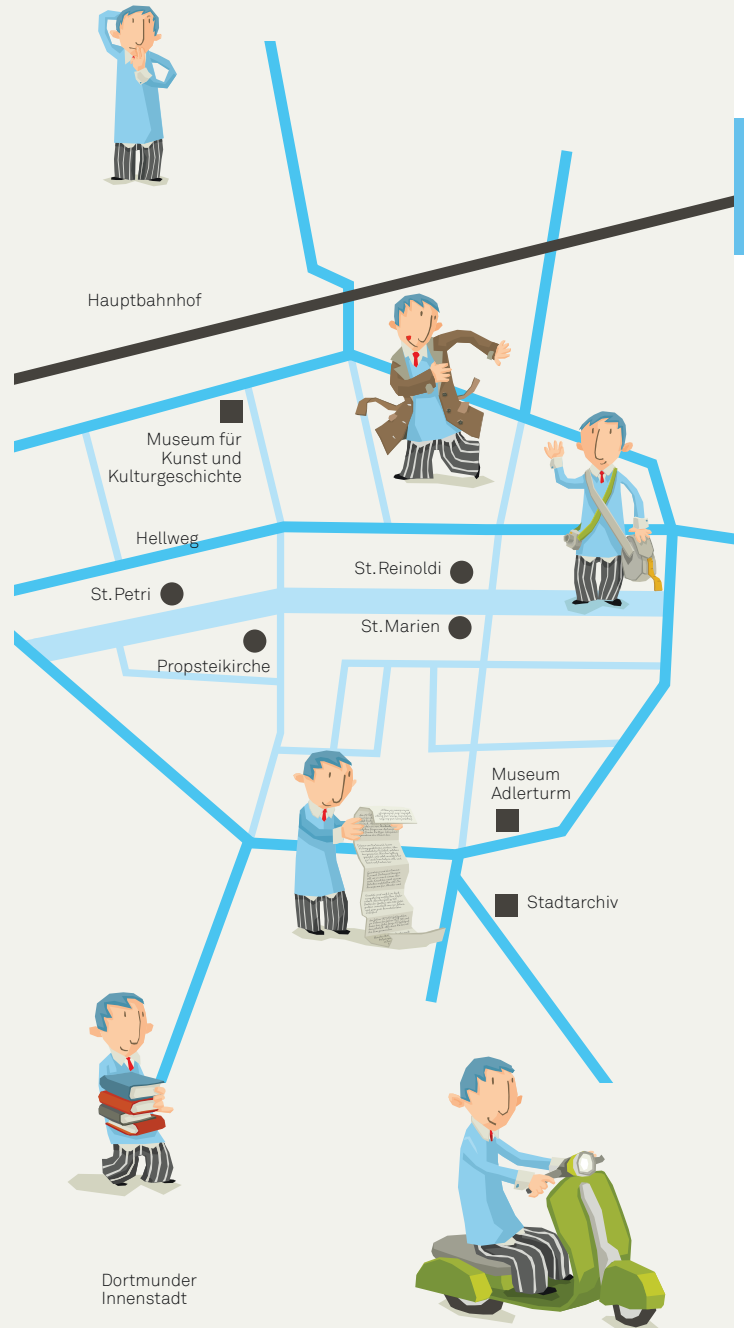
KinderUni im SoSe 2014 im Stern im Norden,
«Reinoldus – Superman in Dortmund»





Professor Oskar Francke ist die Hauptfigur des Kinderstadtführers «Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter» (Dortmunder Mittelalter-Forschungen 11). Der Stadtführer von Birgit Franke und Barbara Welzel mit Illustrationen von Frank Georgy (4. Auflage 2014) wird durch die Reinoldigilde zu Dortmund finanziell ermöglicht.

Illustrationen: S. 19, 25 Oskar Francke, Professor für Kunstgeschichte, unterwegs in Dortmund; Zeichnung: Frank Georgy, Köln



Dortmunder
Innenstadt

Notizen



Technik macht Spaß

Ob Wasserversorgung oder Klimaschutz: Diese Zukunftsaufgaben benötigen begeisterte Technikerinnen und Techniker in der Grundlagenforschung ebenso wie in Wirtschaftsunternehmen. Viele Aufgaben werden sich auch nur bewältigen lassen, wenn Forschung und Produktion zusammenarbeiten. Umso wichtiger ist es, dass schon junge Menschen Einblicke in das «Abenteuer Technik» gewinnen können.

Im Rahmen der KinderUni gibt es daher seit dem Wintersemester 2012/13 die Vorlesungsreihe «Technik macht Spaß». Professorinnen und Professoren aus den technischen Fächern stellen ihre Arbeitsbereiche vor, berichten von ihren Experimenten und Ergebnissen – und lassen die Funken ihrer Begeisterung überspringen.

Die Wilo-Foundation

Die «Wilo-Foundation» hält mehrheitlich die Anteile an der WILO SE, einem international tätigen Pumpen- und Pumpensystemhersteller mit Hauptsitz in Dortmund. Sie fördert weltweit Projekte in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Kultur und Sport und ist größter Förderer von Deutschlandstipendien (41) an der TU Dortmund seit 2011. In den Förderbereichen Wissenschaft und Bildung werden u.a. die Themenfelder «Umwelt, Wasser, Technik» sowie «Talentförderung im Bereich MINT» unterstützt.

Mit freundlicher Unterstützung der



TU Dortmund, Hörsaal 3, Emil-Figge-Str. 50
Prof. Dr.-Ing. Norbert Kockmann
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Freitag, 22. April 2016, 16:00 – 16:45 Uhr

In Bewegung bringen –

Kräftige Luft und schnelles Wasser

Luft und Wasser sind immer in Bewegung, draußen und drinnen. Das merken wir morgens beim Föhnen und beim Zähneputzen, mittags beim Pusten auf die heiße Suppe und abends beim Gegenwind auf dem Nachhauseweg. Die Vorlesung zeigt mit einfachen Mitteln, wie die Bewegung von Luft und Wasser auf technische Bauteile wirkt. Die Bewegung wird häufig genutzt: bei der Windmühle, bei der Wasserpumpe oder beim Flugzeug. Zum Abschluss werden eigene Papierflieger gebaut, die von der Luft getragen werden.

KinderUni im WS 2015/16 mit Gebärdendolmetscherin,
«Bionik – Biologische Vorbilder für die Technik»



Freitag, 20.05.2016, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 3, Emil-Figge-Str. 50
Prof. Dr.-Ing. Norbert Kockmann
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

In Bewegung bringen – schnelle Maschinen

Alles um uns herum ist in Bewegung. Dabei hilft die Technik, dass wir uns schnell und sicher bewegen. Wie funktionieren schnelle Raketen oder Flugzeuge? Und was machen Ingenieure dabei? Wie funktioniert der Raketenmotor? Wie können wir eine eigene Rakete basteln und fliegen lassen? Diese und viele weitere Fragen werden in der Veranstaltung behandelt – natürlich mit viel Spaß und Bewegung.

Freitag, 01.07.2016, 16:00 – 16:45 Uhr

TU Dortmund, Hörsaal 3, Emil-Figge-Str. 50
StR i.H. Dipl.-Ing. Roland Hirsch
Fakultät Maschinenbau

Kleine Ursache mit großer Wirkung in der Technik!

Zwischen Antriebsmotor und Arbeitsmaschine passiert eine ganze Menge. Damit die beiden zusammenpassen, hilft die Technik in Form von Getrieben. Dabei ist viel Bewegung im Spiel. In der Vorlesung werden Verwendungen und Aufgaben von Getrieben anhand von verschiedenen Beispielen begreifbar und verständlich gemacht. Warum kommt beim Drehen des Rädchens am Klebestift der Kleber nach oben? Warum kann ein Auto vorwärts und rückwärts fahren? Diese und weitere Fragen werden gemeinsam beantwortet. Am Ende könnt ihr selbst ein kleines Getriebe montieren und mit nach Hause nehmen.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an:
hochschulmarketing@tu-dortmund.de

KinderUni im WS 2015/16, «Jhkhlp Qdfkulfkwhq – Geheimschriften»



KinderUni im WS 2012/13, «Umwelt und Wirtschaft»



5. INFOS UND ANKÜNDIGUNGEN

KinderUni
Sommersemester 2016

Liebe Kinder,

seit dem Sommersemester 2014 könnt ihr eure Teilnahme an den KinderUni-Veranstaltungen mit einem «Studienbuch» dokumentieren. Ihr erhaltet es vor den Veranstaltungen am Infostand vor dem Hörsaal. Für jede Teilnahme an den Veranstaltungen bekommt ihr einen Stempel.

Am Ende des Semesters könnt ihr das Studienbuch am Infostand abgeben oder per Post an uns schicken. Wir senden euch dann eine KinderUni-Urkunde zu!



KinderUni im Kreis Unna

Der Kreis Unna veranstaltet eine KinderUni, zu welcher Dozentinnen und Dozenten verschiedener Hochschulen eingeladen werden und vor Ort im Kreis Unna referieren. Die TU Dortmund ist ebenfalls mit unterschiedlichen Vorlesungen und Beiträgen vertreten.

Die Programm-Beiträge der TU Dortmund im Sommersemester 2016:

Mittwoch, 20.04.2016, 17:00 Uhr

Die Physik des Fußballspiels (ab 12 Jahre)

Prof. Dr. Metin Tolan

Fakultät Physik

Freitag, 20.05.2016, 17:00 Uhr

Zu jung für die Politik?

Prof. Dr. Tatjana Zimenkova, Katrin A. Müller, M.A. DoKoLL, Institut für Philosophie und Politikwissenschaften, Fakultät Humanwissenschaften und Theologie

Weitere Informationen sowie das Programm der Kinder-Uni im Kreis Unna sind abrufbar unter:

www.kreis-unna.de



Bild links: KinderUni an der TU Dortmund im WS 2015/16

Zu alt für die KinderUni?

Angebote für Schülerinnen und Schüler

Ihr interessiert euch für Wissenschaft und Forschung und seid älter als zwölf Jahre? Kein Problem – an der TU Dortmund gibt es zahlreiche Angebote für Schülerinnen und Schüler:

Beim Girls' und Boys' Day oder der Schnupper-Uni habt ihr die Möglichkeit, Einblicke in den regulären Universitätsalltag zu gewinnen. Informationen dazu findet ihr auf der Webseite:

www.tu-dortmund.de/schnuppveranstaltungen

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen bietet die Broschüre «Schülercampus», die ihr bei der Zentralen Studienberatung erhaltet oder auf der Webseite findet:

www.tu-dortmund.de/schuelercampus

Ihr interessiert euch für Physik? Dann ist die Vorlesungsreihe «Brötchen & Borussia» genau das Richtige für euch. Das aktuelle Programm findet ihr unter: www.physik.tu-dortmund.de

Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, im Rahmen der «SchülerUni» an regulären Vorlesungen und Übungen teilzunehmen. Die Teilnahme ist jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich. Weitere Informationen und das Programm findet ihr unter: www.tu-dortmund.de/schueleruni



Welcome Refugees!

Open Courses an der TU Dortmund

Unter dem Titel «Open Courses» hat die TU ein Programm aus Veranstaltungen zusammengestellt, die von allen Flüchtlingsfamilien mit ihren Kindern besucht werden können.

Auch die KinderUni beteiligt sich an den «Open Courses», mit denen die TU Dortmund Flüchtlinge willkommen heißt.

TU@Adams Corner

Im Februar 2016 startete das Projekt «TU@Adams Corner»: Dabei teilen Wissenschaftler/innen der TU Dortmund ihr Wissen mit Berufskollegiaten im Lern- und Begegnungszentrum Adam's Corner. Die Themen reichen von Stadterkundungen mit der Kunstgeschichte und Kunst über Politik und Religion bis zu Mathematik, Informatik und Ingenieurwissenschaften. Auch Auszubildende in den Werkstätten der TU Dortmund beteiligen sich an den Angeboten. Talentscouts und Studienberaterinnen von der Zentralen Studienberatung begleiten das Projekt.

Informationen zu den Projekten unter:

www.tu-dortmund.de/opencourses



6. TERMINÜBERSICHT

KinderUni
Sommersemester 2016

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Professor/in
Freitag, 15.04.2016	Rollen statt Gehen – wenn ein Mensch Hilfe braucht	Hörsaal 3 Emil-Figge-Str. 50	16:00 – 17:30 Uhr	Dipl.-Päd. Hanna Linke
Freitag, 22.04.2016	In Bewegung bringen – Kräftige Luft und schnelles Wasser	Hörsaal 3 Emil-Figge-Str. 50	16:00 – 16:45 Uhr	Prof. Dr.-Ing. Norbert Kockmann
Freitag, 29.04.2016	Zu jung für die Politik?	Hörsaal 3 Emil-Figge-Str. 50	16:00 – 16:45 Uhr	Prof. Dr. Tatjana Zimenkova, Kevin Brandt, B.A.
Sonntag, 08.05.2016	Warum ist die Stadtkirche St. Reinoldi ein Wahrzeichen Dortmunds?	Stadtkirche St. Reinoldi	16:00 – 17:00 Uhr	Prof. Dr. Barbara Welzel, Christin Ruppio M.A., Studierende
Freitag, 13.05.2016	Wem gehören Fernsehen und Zeitung?	Hörsaal 3 Emil-Figge-Str. 50	16:00 – 16:45 Uhr	Prof. Dr. Andreas Hoffjan
Freitag, 20.05.2016	In Bewegung bringen – schnelle Maschinen	Hörsaal 3 Emil-Figge-Str. 50	16:00 – 16:45 Uhr	Prof. Dr.-Ing. Norbert Kockmann
Freitag, 03.06.2016	Besser ist nicht gut genug – Auf der Suche nach dem Optimum	Hörsaal 3 Emil-Figge-Str. 50	16:00 – 16:45 Uhr	Prof. Dr. Christian Meyer
Freitag, 10.06.2016	Dortmund entdecken	Stern im Norden, Hirtenstr. 2, 44145 Dortmund	16:00 – 16:45 Uhr	Prof. Dr. Barbara Welzel, Christin Ruppio M.A., Studierende
Freitag, 17.06.2016	Geheimnisvoller Ort in Dortmund – Das U entdecken	Campus Stadt im Dortmunder U, 44137 Dortmund	16:00 – 16:45 Uhr	Christopher Kreutchen, M.A.
Freitag, 24.06.2016	Oktanvernebelung und Zyklonverklumpung! Die Wetterschacht-Detektive	Hörsaal 3 Emil-Figge-Str. 50	16:00 – 16:45 Uhr	Prof. Dr. Ute Ritterfeld, Martin Sanger
Freitag, 01.07.2016	Kleine Ursache mit großer Wirkung in der Technik!	Hörsaal 3 Emil-Figge-Str. 50	16:00 – 16:45 Uhr	Dipl.-Ing. Roland Hirsch

7. LAGEPLAN DER TU DORTMUND

KinderUni
Sommersemester 2016



Technische Universität Dortmund
Hörsaal H3
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund

Technische Universität Dortmund

Referat Hochschulmarketing

Baroper Str. 285

44227 Dortmund

Tel. 0231 755-4825

hochschulmarketing@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/kinderuni